

Jahresbericht 2006

1. Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht betrifft den Zeitraum ab Gründung des Vereins am 30.11.2005 bis 31.12.2006, somit 13 Monate des ersten Geschäftsjahres. Ziel des Jahresberichtes ist es, einen gerafften Kurzüberblick über die Tätigkeiten sowie die Zielerreichungen im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2006 einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

2. Aktivitäten des Vereins

Am 30.11.2005 gründeten die folgenden Interessensverbände in Zofingen der Verein SSGI.

- **Publis Public Info Service AG, Aarau**
- **IGGI Verein Interessengemeinschaft Gemeinde-Informatik, Luzern**
- **IG Espace, Bern**
- **IG Zug, Zug**
- **ILZ OW/NW Informatik-Leistungszentrum der Kantone OW und NW, Sarnen**

Der Verein zählt nach seiner Gründung **232** öffentlich-rechtliche Körperschaften (Gemeinden, Städte und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften). Diese hohe Anzahl von Mitgliedern gibt dem Verein bereits in der Startphase ein nachhaltiges Gewicht am IT-Nachfragermarkt.

Nach der Gründungsversammlung tagte der Vorstand im vergangenen Geschäftsjahr 5mal. Die Sitzungen fanden mit Ausnahme der 2. und 5. Vorstandssitzung alle im Stadthaus in Zofingen statt. Die 2. Vorstandssitzung fand am Geschäftssitz der Publis AG in Aarau, die 5. Vorstandssitzung am Geschäftssitz der IGGI Luzern an der Moosstrasse 1 in Luzern statt.

Sitzung Nr. 1	24.1.2006
Sitzung Nr. 2	01.5.2006
Sitzung Nr. 3	04.7.2006
Sitzung Nr. 4	17.10.2006
Sitzung Nr. 5	04.12.2006

An den Vorstandssitzungen werden regelmässig die standardisierten Traktanden bearbeitet. Von besonderem Interesse ist jeweils das Traktandum „Orientierung über laufende Regionalaktivitäten“, welches einen sehr intensiven und aktuellen Informationsaustausch über alle in den Regionalverbänden stattfindenden Informatik- und Kommunikations-Technologie (IKT-) Projekte und übrigen Aktivitäten erlaubt. Dabei konnten viele sehr nützliche Vorarbeiten aus einem Regionalverband von anderen SSGI-Mitgliedern angehört, einbezogen oder gar übernommen werden (Kostenkontrolle im IT-Umfeld von Gemeinden; GERES-Projekt Kanton Bern; Lizenz- und Softwarevertragsunterlagen; Koordination von Beschaffungen und Projekten, Abstimmung von gemeinsamen Aktivitäten etc.).

Das Budget 2006 betrug knapp CHF 100'000.00. Die Rechnung 2006 wird im Januar 2007 durch eine unabhängige Revisionsstelle von zwei Finanzfachleuten des Kommunalumfeldes begutachtet. Sämtliche Aktivitäten und Tätigkeiten im Verein SSGI werden bezahlt bei einem im Budget festgelegten kostengünstigen Stundenansatz. Die Leistungserbringung durch interne oder externe Mitarbeiter wird transparent und detailliert rapportiert und die Ergebnisse werden von Vorstand qualitätskontrolliert abgenommen. Durch die Entschädigung der Vereinsprojektarbeiten einerseits und durch die konzentrierte Kontrolle

der Qualität der Ergebnisse wird sichergestellt, dass wir mit unseren Milizstrukturen die bestmöglichen Resultate für unsere Mitglieder erzielen können. Bestes Beispiel dafür sind unsere Erfolge im Zusammenhang mit der Ausarbeitung eines Kooperationsvertrages mit BEDAG Informatik AG, dessen innerer Wert durch eine Meistbegünstigung und die exklusive Sonderrabattierung von 10% gegenüber den SSGI-Mitgliedern die Mitgliederbeiträge um ein Mehrfaches in den nächsten Jahren übertreffen wird.

3. Aktivitäten der Arbeitsgruppen

3.1. Arbeitsgruppe Gewinnung Interessenverbände

Diese Arbeitsgruppe konzentrierte sich gemäss deren Zielvorgaben für 2006 auf die Gewinnung von 1-2 weiteren Interessensverbänden als Mitglieder des SSGI. Im auslaufenden Geschäftsjahr 2006 steht der Verein SSGI dank den Anstrengungen und persönlichen Kontakten der Vorstandsmitglieder mit



der Glarus hoch 3 AG, einem freiwilligen Verbund der Glarner Gemeinden mit 22 Mitgliedern und

wetzikon ◆◆◆

Regionales Informatikzentrum RIZ

dem Regionale Informatikzentrum Wetzikon (RIZ) mit über 31 Körperschaften als neue Vereinsmitglieder in Kontakt. Die Beitrittszusagen stehen noch aus.

3.2. Arbeitsgruppe SIK-Interessenwahrnehmung

Der Verein SSGI ist am 18.05.2006 von der Schweizerischen Informatikkonferenz SIK in den Beobachterstatus aufgenommen worden. An der Herbsttagung der SIK vom 17.11.2006 in Bern durfte sich der Verein durch unseren Vertreter persönlich gegenüber allen SIK-Mitgliedern (Bund, Kantone, weitere Mitglieder) vorstellen. Diesem Auftritt war ein unerwartet grosses Echo beschieden und führte unmittelbar nach der Herbsttagung bereits zu ersten persönlichen Kontaktgesprächen mit Informatikverantwortlichen auf Kantonsstufe.

Im August 2006 konnte unsere eigene Homepage unter www.ssgi.ch aufgeschaltet werden. Darauf finden sich alle wichtigen Informationen, so die Vereinsziele, die Organisation, die Statuten (zum Herunterladen), die einzelnen Arbeitsgruppen mit ihren Aktivitätenplänen sowie eine detaillierte Angebotsübersicht mit weiteren hilfreichen Informationen.

3.3. Arbeitsgruppe Mustervereinbarungen

Während des Jahres 2006 hat SSGI intensive Vertragsverhandlungen mit der BEDAG Informatik AG über einen Kooperationsvertrag für Rechenzentrums-Dienstleistungen geführt. Es ist geplant, auf Ende Dezember 2006 den Kooperationsvertrag definitiv abzuschliessen. Er bringt den Mitgliedern des Vereins SSGI eine exklusive Meistbegünstigung für Basisleistungen des Rechenzentrums-Dienstleisters BEDAG auf der Basis des Modells „e-Gemeinschaft“ sowie einen zusätzlichen, nur für SSGI-Mitglieder exklusiven Rabatt von 10% auf den publizierten Preisen dieses Modells. Ab sofort können die Mitglieder des SSGI von diesen Vorteilen profitieren. Die Gemeinde Zuchwil hat als erste beim Entscheid über die Auslagerung ihrer IT-Infrastruktur auf diese Mustervereinbarungen gesetzt und erzielt dadurch eine jährliche, exklusive Zusatzeinsparung von rund CHF 40'000.00 auf 5 Betriebsjahre gerechnet.

An seiner Sitzung vom 17.10.2006 hat der Vorstand grünes Licht für die Ausarbeitung von Musterverträgen für die Bereiche Software-Pflege und Support gegeben. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern verschiedener Gemeinden (zum Teil auch Nichtmitgliedergemeinden) wird im Geschäftsjahr 2007 einen Mustervertrag ausarbeiten, welcher auf den Grundlagen des ITIL-Modells (ISO 20000) messbare Pflege- und Support-Leistungen für das Applikationsumfeld

der SSGI-Mitglieder festlegt. Diese Musterverträge sollen anschliessend mit den namhaften Lieferanten und Anbietern abgestimmt werden.

3.4. Arbeitsgruppe Stellungnahmen

Die Arbeitsgruppe hat diverse Grundlegendokumente studiert und wo nötig, dazu auch Stellung bezogen oder intern auf die Konsequenzen der Umsetzung hingewiesen. Dazu gehören diverse Standardisierungsarbeiten des Vereins eCH sowie Grundlegendokumente der SIK oder die neue eGovernment-Strategie Schweiz. Zur Letzteren wurden mehrseitige Vernehmlassungsdokumente für die Regionen (BE, NW, OW, FR, SO) verfasst.

Der Verein SSGI hat sich im Bereich der ePower Initiative auch als eGötti positioniert und mit einer Kostenbeteiligung dazu beigetragen, dass dem Diplomanden Markus Sacher der Auftrag für eine Prozessanalyse Kantone-Gemeinden erteilt werden konnte. Diese Diplomarbeit liegt vor und wird vom Verein SSGI in die weiteren Umsetzungsarbeiten einbezogen.

Die Arbeitsgruppe hat auch dafür gesorgt, dass die Bundeskanzlei sowie die Staatskanzleien aller Kantone sowie die bekannten Hersteller und Lieferanten von Gemeindefachlösungen über die Gründung und Zielsetzungen des Vereins mittels Flyer orientiert wurden. Die Bundeskanzlei hat ihrerseits alle Departemente und Bundesämter orientiert. Von den Staatskanzleien der Kantone sind bereits persönliche Rückmeldungen und Kontaktnahmen mit dem Vereinsvorstand erfolgt. Die Arbeit des SSGI ist dabei auf grosses Interesse und Wohlwollen gestossen. Insbesondere wird übereinstimmend begrüsst, dass die IKT-Interessen der kommunalen Körperschaften nunmehr sowohl im Verhältnis zur Privatwirtschaft als auch innerhalb der Hierarchiestufen Bund – Kantone – Gemeinden eine wachsame Interessensorganisation gefunden hat.

4. Zielerreichung 2006

Der Verein SSGI hat sich für das Geschäftsjahr diverse Ziele gesetzt. Die nachfolgende Gegenüberstellung zeigt den Grad der Zielerreichung gemäss Auftrag des Vorstandes:

Zielsetzung	Erreichungsgrad	Bewertung
1. Strategische Zielsetzungen		
1.1. Einsitznahme in SIK (Beobachter)	18.05.2006	Erfüllt
1.2. Gewinnung von 1-2 weiteren Interessensverbänden	RIZ Wetzikon Glarus ³	Erfüllt
1.3. Bekanntmachung SSGI in Medien, Partner der Wirtschaft, Politik	<ul style="list-style-type: none"> Informationsschreiben Mitte November 2006 Aufschaltung einer eigenen Homepage im August 2006 unter www.ssgi.ch 	Teilweise erfüllt, Nachhaltigkeit muss noch sichergestellt werden
1.4. Aufnahme in Vernehmlassungsregister von Bund & Kantonen	Nachhaltiges und breites Interesse und Wahrnehmung in Bund und Kantonen	Erfüllt
2. Operative Zielsetzungen		
2.1. Gemeinsame Festlegung der Produkte- & Dienstleistungsschwerpunkte SSGI	Arbeitsgruppen gebildet & operative Umsetzung gestartet	Erfüllt
2.2. Aushandlung von meistbegünstigenden Musterverträgen	<ul style="list-style-type: none"> Kooperationsvertrag mit BEDAG Informatik AG Initialisierung und 	Erfüllt

	Start Projektarbeit „Muster-Software-Pflege- & Supportvertrag“	
2.3. Ausarbeitung von Stellungnahmen mit Informatikbezug	<ul style="list-style-type: none"> • Studium und Besprechung diverser Grundsatzdokumente • Zuwenig Zeit für die schriftliche Bearbeitung von Grundsatzpapieren (z.B. eGovernmentstrategie Schweiz) 	Teilweise erfüllt, Milizsystem kommt an die Grenzen bezüglich Bearbeitung aller Entwicklungspapiere

Im kommenden Jahr stehen hochinteressante Kooperationsprojekte an. Ueber diese und die Zielsetzungen 2007 orientiert die Vereins-Homepage unter www.ssgi.ch.



Lukas Fässler
Präsident SSGI